



Geltungsbereich:

Orthopädische Klinik

Nachbehandlungsrichtlinien nach Hüftgelenksendoprothesenimplantation

Operationstag

Lagerung:
Schaumstoffschiene bei 30° Abd.,
Rotationsnullstellung, flache Ober-
körperlagerung

aktiv:
- Atmung u. Stoffwechsel anregende Gymnastik
- Thromboseprophylaxe (Physiotherapie u. Pflegedienst)

1. Tag

Lagerung:
s.o. + op. Fuß luftgefülltes
Kissen

aktiv/assistiv:
vorsichtig geführte Flex. u. Abd. im
Hüftgelenk
Stand 2 x tgl. mit UA-Stützen zur
OP-Seite (1x Phys., 1 x Pflege-
dienst)

aktiv: s.o.
- KG für nichtoperierte Seite u. obe-
re Extremitäten
- Ganzkörperspannungsübungen
(z.B. Brunkow!)
- Spannungsübungen in Abd. op.
Bein

2.- 4. Tag

Lagerung: s.o.
- Gang zur Toilette (bei Bedarf
Sitzerhöhung)
- Sitzen am Bett

aktiv/assistiv:
- Steigerung der Flex. max. 90°
(Rektusverkürzung?)
- Gangschule 3-Pkt.-Gang

aktiv: s.o.
- Abd. u. Ext. im Hüftgelenk gegen
dosierten Widerstand
- MT/Befund (Funktionsstörungen obe-
res u. unteres Sprunggelenk, ISG,
Triggerpoints, Beinlänge?)

5. – 10. Tag

- Lagerung des op. Beines mittels
Abduktionskeil u. Sandsack am
Fußaußenrand
- Sitzen am Tisch mit Sitzkissen

aktiv:
- Steigerung der Flex. max. 90°
- KG steigern, Übungen in SL, BL u. Vierfüßlerstand
- aktive Bewegungsschiene (Camoped)
- bei ausreichender Koordination u. muskulärer Stabilisierung Schulung
des Treppensteigens
- ADL schulen

10. – 18. Tag

Lagerungsmittel entfallen Entfernung
des Nahtmaterials

aktiv:
- Steigerung der Flex. max. 90°
- KG weiter steigern
- Umstellen des Ganges in 2-Pkt.-Gang bei ausreichender muskulärer
Stabilisierung

Ergänzende Therapie:

- Kryotherapie, bei Bedarf Lymphdrainage
- 2-Pkt.-Gang bis zur 6. postop. Wo., danach entsprechend des Gangbildes entscheiden, ob für weitere 6 Wochen 2 UA-Stützen o. 1 UA-Stütze o. ein Gehstock auf nichtop. Seite